

## Nutzungsbedingungen für Online-Angebote der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Die Online-Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek der Herzog August Bibliothek (<http://digibib.hab.de>) sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen Nutzungsrechten. Soweit nicht anders vermerkt, stehen sie unter einer [Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz](#) (CC BY-SA).



Unter diese fallen online frei verfügbare Imagedigitalisate, Strukturdaten, Volltexte, Daten aus Datenbanken (in der über OAI abfragbaren Form), Ton- und Videodokumente sowie aktuelle Publikationen. Bitte beachten Sie, dass für über die Webseiten der Herzog August Bibliothek angebotene Dokumente Dritter andere Rechte gelten können.

### Erläuterung

Die Online verfügbaren digitalen Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek stehen allen Interessierten weltweit frei unter einer CC BY-SA Lizenz zur Nutzung zur Verfügung. Neben den in <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode> ausgeführten allgemeinen Einschränkungen ist bei einer Nachnutzung Voraussetzung, dass a) der Urheber in der nachfolgend beschriebene Form genannt ist und dass b) das Angebot unter den gleichen Bedingungen, d.h. vor allem frei und unentgeltlich, erfolgt.

- a) Bei der **Namensnennung** (BY) ist Folgendes zu beachten (vgl. CC BY-SA, Abschnitt 4.a und 4.c). In Digitalisaten angebrachte Herkunftsangaben – typischerweise die Fußleiste – dürfen als Nachweis nicht entfernt werden.<sup>1</sup> Zugleich muss auf der Angebotsseite an geeigneter Stelle, in jedem Fall aber innerhalb der Domain des Angebotes ein Nachweis in der folgenden Form angebracht werden: Sofern ein eigener persistenter Link (PURL, URN, etc.) verwendet wird, muss der persistente Link der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek über, unter oder neben dem eigenen persistenten Link stehen.

*Im Druck:*

**Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <[Persistent URL<sup>2</sup>]>**

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <<http://digilib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm>> The image shows the Creative Commons Attribution-ShareAlike (CC BY SA) license logo, which consists of four icons: the CC logo, a person icon (BY), and a circular arrow icon (SA).

oder

© HAB Wolfenbüttel: 14 Astron. <<http://digilib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm>> The image shows the Creative Commons Attribution-ShareAlike (CC BY SA) license logo, which consists of four icons: the CC logo, a person icon (BY), and a circular arrow icon (SA).

<sup>1</sup> Beigefügte Maßstäbe unterliegen nicht dieser Beschränkung und dürfen entfernt werden.

<sup>2</sup> Zum Zitieren Wolfenbütteler Digitalisate s.: <http://digilib.hab.de/?link=033>

*Im Internet (HTML Quelltext):*

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel &lt;[\[Persistent URL\]](#)&gt; Persistent URL</a>&gt;

oder

© HAB Wolfenbüttel &lt;[\[ Persistent URL\]](#)&gt; [Signatur]</a>&gt; 

Z.B. Herzog August Bibliothek Wolfenb&#x00FC;ttel &lt;[\[ Persistent URL\]](#)&gt; [Signatur]</a>&gt; 

Wenn sich auf der Seite eine zusätzliche Angabe zur Autorin oder Autor eines Beitrages findet, z.B. © [Autornname] ist folgende Form einzuhalten:

*Im Druck:*

© [Autornname]. Work originally published by HAB Wolfenbüttel <Persistent URL> 

*Im Internet (HTML Quelltext):*

© [Autornname]. Work originally published by HAB Wolfenb&#x00FC;ttel &lt;[\[Persistent URL\]](#)&gt; Persistent URL oder Signatur</a>&gt; 

Z.B. © Flemming Schock. Work originally published by HAB Wolfenb&#x00FC;ttel &lt;[\[Persistent URL\]](#)&gt; 

- b) Bei der Bereitstellung unter **gleichen Bedingungen** ist zu beachten, dass das Werk *frei, unentgeltlich* und im Geiste der *Förderung der Kultur und Wissenschaften* zur Verfügung gestellt werden muss. Sofern dies gewährleistet ist, ist auch eine kommerzielle Nutzung, z.B. in der Wikipedia oder einem Open Access, unter CC BY-SA publizierenden wissenschaftlichen Verlag möglich. Nicht unter diese Lizenz fallen typische kommerzielle Produkte wie Verlagszeitschriften, die Nutzer kostenpflichtig erwerben müssen, zugangsbeschränkte Online-Angebote sowie Nutzungsarten, die ausschließlich auf Werbung oder andere nicht-wissenschaftliche Zwecke zielen. Für alle zuletzt genannten Fälle muss eine kostenpflichtige Sondernutzung vereinbart werden.

Nicht frei über die Homepage der Bibliothek verfügbare Angebote unterliegen gesonderten Nutzungsregeln, die von der Auskunft der Bibliothek ([auskunft@hab.de](mailto:auskunft@hab.de)) erfragt werden können. Im Übrigen gilt die Benutzungsordnung für Landesbibliotheken und die Gebührenordnung für die Bibliotheken des Landes Niedersachsen in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Niedersächsischen Verwaltungskostengesetz.

Gestalten

Audien

Wenden

Gestalten

Gern

Gern

Dominern

Gedern

Xb

2007

Newer und Alter  
**Schreib-Calender/**  
sampt der Sonnen/ Monds  
vnd anderer Planeten / auch Fix-  
sternen Aspecten/ Lauff vnd Zustand/ neben  
den gemeinen natürlichen Erwehlungen: Auf  
das Jahr nach der Geburt unsers  
Herrn Jesu Christi

M. DC. LXI.

Mit sonderbarem Fleiß gesetzet durch  
Vitum Etscherberger/ Francum,  
Propolitan. Paroch. & Astrophil.  
p. t. zu Müsing.

Gedruckt vnd verlegt in Nürnberg/  
durch Christoph vnd Paul Endter/  
Buchhändlern.



V. E. 69.  
3026



X62007

**Almanach auf das Jahr nach unsers Herrn und Schirmachers Jesu Christi Onas**  
 Adveniecher Gebur 1551. Nach Erbschaft der Welt 5610. Nach der Sündflut  
 1954. Von der Bekehrung / dem Abraham geschehen 1587. Vom Aufzug der  
 Kinder Israels aus Egyptischer Dienstbarkeit 158. Von Salomonis erbauten Tempel  
 des Gottes 2676. Von der Babylonischen Gefängniß/dadurch das Jüdische Reich  
 gefallen 2251. Von Erbauung der Stadt Rom 2413. Von Anfang des Römischen  
 Reichs unter Julio Cesar dem ersten Kaiser 1707. Von Anordnung des alten Julianischen  
 Calenders 1706. Vom Leiden/Sterben und Auferstehung unsers HERRN  
 Jesu Christi 1628. Von Caroli Magni des ersten Deutschen Kaisers Krönung 859.  
 Von Stiftung der Churfürsten 657. Von Übergebung der Augsburgischen Confession  
 Caroli V. Römischen Kaiser 131. Von Errichtung der Büchsen und des Pul-  
 vers durch einen München 280. Bei Erfindung der Edlen Kunst Buchdruckerey von  
 den Deutschen 221. Von Einnahme Constantinopel durch die Türken 206. Von  
 Reformirung des neuen Julianischen oder Gregorianischen Calenders 79. Von Nieder-  
 legung des 13-jährigen Ungarischen Kriegs gegen den Türken 55. Von Niederlegung  
 des 42-jährigen Niderländischen Kriegs 13. Von Einnahme der Stadt Magdeburg  
 durch Tilly 30. Von dem Tod Gustavi Adolphi Königs im Schweden 29. Von dem  
 Tod Ferdinand II. Römischen Kaisers 24. Von Einnahme Brisach durch Herzog  
 Bernhard von Weimar 23. Von Erteilung und Krönung Leopold I. zum Römischen  
 Kaiser III. zum König in Ungarn V. zum König in Böhmen IV. Jahr. Ist die Goldene  
 Zahl nach beider Rechnung 9. Der Sonnen-Circul 18. Der Römer-Zinszahl 14.  
 Der Sonntags Buchstab im alten Cal. F. im Neuen B. Die Epacte des Monds  
 oder Mondeszeiger im alten Calender 9. im Neuen 29. Vom heiligen Christtag an bis  
 auf die Fastenzeit seynd im alten Cal. 2. Wochen. 4. Tag. im Neuen 9. Wochen. 1. Tag.

#### Bedeutung der Zeichen dieses Almanachs.

Neumond	¶	Schreissen / bade	■	Zusammenflaß g		Gegenschein	♪
Echte Viertel	○	Säen/Pflanzen	●	Gelehrteschein	*	Stund Vermitt. v.	□
Mittelmanßglaß.	+	Vollmond	○	Verderdechein	□	Stund Nachmitt. n.	
Außerweilt lassen	+	Lege Viertel	○	Erangelchein	△	Gerad im Mittag o.	

#### Die zwölff himmlische Zeichen.

V	Widder	II	Wage
I	Stier	III	Scorpion
II	Zwilling	IV	Schütz
K	Krebs	V	Steinbock
L	Löw	VI	Wassermann
M	Jungfrau	VII	Fische.

#### Die sieben Planeten.

Saturnus	h	Sonne	○	Mond	□
Jupiter	4	Venus	2	Drachenhaubt	○
Mars	8	Mercurius	3	Drachenschwanz	□

## Januarus, St.

Jenner.

Lauff

Erweihlung / Geistlicher vnd Aspecken  
auf beide Calender.

1 a New Jahr	26	● 4/27. v. New Jennerjahr, $\text{X} \text{h} 8/\square 47/$
2 b Ioseph stiecht mit M.		aria im Aegypten / Matth. 2.
3 c Macarius	1	$\text{X} \text{h} 9/\square 47/\square 49$ windig (dec. hec)
3 c Genesera	1	$\square 49/\square 48$ mit Regen/
4 d Mathusala	15	$\text{X} \text{h} 9/\square 48$ frid
5 e Thalephoros	15	$\text{X} \text{h} 9/\square 48/\square 12$ schnee
6 f H. König	19	$\text{X} \text{h} 9/\square 48/\square 11/\square 47/$ yn.
7 g Thiodorus	19	$\square 49/\square 48/\square 12/\square 49/\square 47/$ lustig
8 h Erhardus	23	$\text{X} \text{h} 9/\square 48/\square 49/\square 50/$ in perig. epic. Wetter/
Jesus lehret	im Fe	impel / Luc. 2.
9 i Julianus	10	$\text{X} \text{h} 9/\square 48/\square 49/\square 50/$ perig. reuen/ reib/schnee
10 c Paul. Eins	23	$\text{X} \text{h} 9/\square 48/\square 49/\square 50/$ vnlustig Wetter/
o		Alter
11 d Felicitas	6	$\text{X} \text{h} 9/\square 48/\square 49$ Gott gebe uns Fried schnee
12 e Reinhold.	19	$\square 49/\square 48$ vnd Freude vermische
13 f Hilarius	2	$\text{X} \text{h} 9/\square 48$ Das wendt a Krieg harte wind/
14 g Felix	4	$\text{X} \text{h} 9/\square 48/\square 49/\square 50/$ schnee
15 a Maurus	27	$\text{X} \text{h} 9/\square 48/\square 49/\square 50/$ vnd Christi Gelind
Bon der	Hoch	heit zu Cana in Galilaea / Job. 2.
16 b Marcellus	9	$\text{X} \text{h} 9/\square 48/\square 49$ frid mis Oschein
17 c Antonius	21	$\square 49/\square 50/\text{h}$ Der Tod kloppft an Reiss
18 d Prisea	3	$\text{X} \text{h} 9/\square 48/\square 49/\square 50/$ eines Deinen Thire. yngestumme
19 e Abundant.	14	$\square 49/\square 50/\square 48/\square 49/$ Drinck regen
20 f Gab. Seb.	26	$\text{X} \text{h} 9/\square 48/\square 49/\square 50/$ huet dich ihedt wol sun.
21 g Agnes	8	$\square 49/\square 50/\square 48/\square 49/\square 50/$ salt/schnee
22 a Vincentius	20	$\text{X} \text{h} 9/\square 48/\square 49/\square 50/$ Oschein
Da Jesus vom Berg herab gieng / Matth. 8.		Berg herab gieng / Matth. 8.
23 b Emerent.	2	C 3/10m. Jesi liegt die Warheit schnee
24 c Timotheus	15	$\square 49/\square 50/\square 48/\square 49/\square 50/$ vermische
25 d Paul. Pet.	28	$\text{X} \text{h} 9/\square 48/\square 49/\square 50/$ Frostig
26 e Polycarpus	11	$\text{X} \text{h} 9/\square 48/\square 49/\square 50/$ Oschein
27 f Joh. Chrys.	25	$\text{X} \text{h} 9/\square 48/\square 49/\square 50/$ gelind
28 g Carolus	9	$\square 49/\square 50/\square 48/\square 49/\square 50/$ Thauwetter
29 a Valerius	24	$\text{X} \text{h} 9/\square 48/\square 49/\square 50/$ nebel/reiss
Bon dem Schiff		lein Christi / Matth. 8.
30 b Adelgund	9	$\text{X} \text{h} 9/\square 48/\square 49/\square 50/$ New Hornungsthem. $\Delta 47/$
31 c Virgilinus	24	$\text{X} \text{h} 9/\square 48/\square 49/\square 50/$ schnee/falt

Januarus, Alt  
Jenner.

Seata

Evang. Joh. 1.

Dagobere

24 a Adam Eva

25 b Christus

26 c Stephanus

27 d Joh. Evan.

28 e Kontrah

29 f Jonathan

Evang. Luc. 2.

30 g David

31 a Sylvester

Jenner.

1 c New Jahr

2 b Abel / Seth

3 c Enoch

4 d Telesphorus

5 e Simon

Evan. Matth. 2.

6 f; König

7 g Julianus

8 a Erhardus

9 b Marcellus

10 c Paul. Eins

11 d Agnus

12 e Reinhold

Evang. Luc. 2.

13 f; Hilarius

14 g Felix

15 a Maurus

16 b Marcellus

17 c Antonius

18 d Prisea

19 e Pontianus

Evang. Joh. 2.

20 f; Gab. Seb

21 g Agnes

Fernere Continuation  
des Niderländischen Kriegs.

Nachdem nun der Herr von Brederode in Holland angelangt / und zu Almsterdam angefangen Kriegs, volk anzunemen / hat die Regentin in Namen des Königs Befehl dahin geschickt daß er mit allein von solchem fürnehmen abstehen / sondern auch auf Almsterdam / da er sein fürnemste werbung hatte / weichen solte; Brederode aber wolte solches Befehle dazumal nit viel achten. Immittelst nun Valenzia belägert / erzeugten sich die Bürger eilich Tag lang sehr tapffer / weil sie von den Hugenoten aus Frankreich verhoffen entsezt zu werden / wie dann das Geschrey gieng / daß allbereit unter dem Gebiet des Prinzens von Portiano bey 10000. bey sammen wären / weil aber gemelster Prinz eben dazunahm mit Tod abgangen / ist diese Hoffnung mit ihm in Brunnen gefallen und verschwunden.

Der

Jenner hat XXXI Tage.

—	1
22	2
23	3
24	4
25	5
26	6
27	7
28	8
29	9
30	10
31	*
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31

Im Jenner Arseny / Aderlassen /  
Man soll auch das Venus-Spiel massiv /

Doch wol die Milbenader warm  
Man lassen kan am linken Arm.

Februar. New Hornung.	Lauff	Erwehlung/ Gewitter vnd Aspecken/ auff beide Calender.	Februar. Alter Hornung.
1 d Brigitta	22 9	2 * ♀ <b>P</b> oht du hast Regen	22 a Vincentia
2 f Hedymeh	22 24	* ♀ 2/4 Δ 40 6 * ♂ 10 ♂ schnee	23 b Emerentia
3 f Blasius	22 9	11 □ 9/8 4/8 * ♂ 12 iehl auße Kuh trüb	24 c Timotheus
4 g Verentia	22 23	10 □ 9 Δ 4/8 Δ 4/8 Drumbichlag darstet Härter	25 d Paul. Det.
5 a Agatha	22 7	* ♂ 4/8 Δ 4/8 auf Mosekate zu. Brost/ Samer und Untraut Matth. 1.3.	26 e Polycarpus
Don dem 6 g Dorothea	22 20	7 7 10 v. 9 * ♂ Δ 6/1 Δ 7/1 Δ 6/1 falte	Evan. Marc. 8.
7 c Richardus	22 3	6 ♂ 40 vnd windige	27 f Joh. Ch.
8 d Salomon	22 16	7 Δ 4/6 □ ♂ 1/8 Δ 8 schneelustig	28 g Carolus X
9 e Apollonia	22 28	□ 4/5 wind/ ⚭ Schem/	29 g Baldrus
10 f Scholastica	22 11	+	30 b Adelgunda
g		+	31 c Virgilius
11 a Euphrosin	22 24	Δ 6/1 □ ♂ 9/1 Δ 2/1 3 in ☰ Reiss/nelbel	Hornung.
12 a Eulalia	22 6	3 ♂ 9 Der Hinderst will zu. vngestümme	1 d Brigitta
Don den Arbei-		tern im Weinberg Matth. 20.	2 f Hedymeh
13 g Sepnages	22 18	4 ♂ 4 vordern stahn/ Wetter/	Evan. March. 8.
14 c Valentia	22 0	5 17. x. 7 in ☰ 1 □ ♂ Ritter/	3 g 4 Blasius
15 d Erato	22 11	Drumbichlag sich harten Noß/ schneidend	4 g 5 Verentia
16 e Juliania	22 23	* ♂ 1/8 1/8 1/8 Nordwinde/	5 a Agatha
17 f Constantia	22 5	8 Δ 7/1 Δ 7/8 ⚭ Schem	6 b Dorothea
18 g Concordia	22 17	8 ⚭ 1/8 1/8 1/8 gelind weiter/	7 c Richardus
19 a Gabinus	22 29	8 7/1 Δ 6/1 □ 1/8 1/8 Nebel/ reiss/	8 d Salomo
Don vier erien		Acker. Iuc. 8.	9 e Apollonia
20 g Scragism	22 11	10 Δ 4/3 □ 3/4 vngestümme	Evan. Mat. 20.
Eucharitis		vnd Mann/ end falt auf	10 f Sepnages
21 c Eleonora	22 24	8 ♂ 1/8 1/8 etliche Tage/	Scholastica
22 d Peter Stull	22 7	7 10 v. 9 in ☰ * ♂ 1/8 1/8 nebel	11 a Euphrosin.
23 e Lazarus	22 20	+	12 a Eulalia
24 f Matthias	22 4	1/8 1/8 1/8 lauffendes	13 b Erato
25 g Biehoring	22 18	1/8 1/8 1/8 Gemäl	14 c Valentin. XI
26 a Nestor	22 3	1/8 1/8 1/8 mit Sonnenchein/	15 d Erato
Jesus ver- ländi-		noch jämlich falt	16 e Juliania
27 g Esto Mihi	22 18	get sein Leiden vnd Sterben/ Lur. 18.	Evang. Marc. 8.
28 c Romanus	22 3	4 Δ 4/1 □ ♂ 1/8 1/8 etliche Tage	17 f Scragism
		+	18 g Concordia

Der Herr von Norcarmes  
sparete keine Fleiß / sondern be-  
ängstigte die Belägerete mit dem  
Geschuz also / daß sie sich auff  
Gnad un̄ Ungnad ergebe müf-  
sen. Nach eroberung dieser  
Stadt wolte der Muht de Geu-  
sen an vielen Deten entfallen/  
und habe sich insonderheit Herzog-  
genbüch und Maastricht wider  
unter des Königs Gehoßjamb-  
fest begeben.

Die Regentin nam ihrer  
Schanden auch war und inson-  
derheit legte sie den Antorfern  
ein Gebiß ins Maul der massen/  
daß mit allein die Predicanten/  
sondern auch etlich 1000. Geu-  
sen die Statt und das Land rau-  
meten.

Weil nun die Sachen sich et-  
was besser zu schicken beguntten/  
wolte die Ankunft des Herzogē  
von Alba weder der Regentin  
noch andern gefallen/insonder-  
heit weil derselb ein so mächtig  
Kriegs volck mit sich führe solte.

Gab also die Regentin den  
Raht / daß man sein vorsichug  
und glimpflich / und nicht mit  
der

Hornung hat **XXIX** Tage.

W	W
22	1
23	2
24	3
25	4
26	5
27	6
28	7
29	8
30	9
31	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28

Auf'm linken Daumen lassen Blut/  
Pillulen reinigen Haubis Uamme.

Mäßig brauchen Argnen und Wein/  
Warm Bad/Schrepfen vors Sieber seyn/

Martius, Kap.  
Mark.

		Lauff
1 d	Gastnacht	217
2 c	Ashermun	213
3 f	Kunigend.	18
4 g	Adriamus	2
5 a	Fridericus	16
6	Jesus wird von de Fridelius	30
7 e	Perpetua	KK 13
8 d	Philomon	KK 25
9 e	Quaterember	8
10 f	Gaius	20
11 g	Euribald	3
12 a	Gregorius	55
	Von dom	Ca na
13 b	St. Reminis.	26
14 c	Zacharias	8
15 d	Longinus	20
16 e	Amberius	2
17 f	Gerdram	34
18 g	Anastamus	26
19 a	Josephus	8
	Jesus treib Jesus Deut	enen
20 b		21
21 c	Benedict	2
22 d	Castimirus	16
23 e	Thedorens	2
24 f	Gabriel	13
25 g	Mat. Pet.	27
26 a	Castilia	11
	Jesus speiset	000
27 b	S. Ester	26
28 c	Mathias	11
29 d	Enkladus	26
30 e	Quido	11
31 f	Valdina	26

Erweckung / Gewitter vnd Asperzen  
auf beide Kalender.

● 1/1 s. v.	New Wechselfein.	Δ h 10
+	h Den. Widerwärter Käff	Oschein
+	3 im X/ T 8 4 * 0 7 / 3 8 + Δ 4 2 /	
+	vnd Simeon	ingestumis
2 0 2 / 0 0 0 / 1 1 0	rennen/ebel	
m Leuffel versucht Matth. 4.		
2 8 h	alte schneegeslöbet	
	Der I. O. will manchen nemen hin:	
3 9 / 1 2 . 1 1 . 1 2 8 0 2 9 0 4 / Δ 2 8 / Δ 1 9		
3 6	ingestumis und windig/	
+	+	vermischt mit
+	+	Δ G o / Δ h
+	+	Oschein
		Aleer
	Holla/ Direk/ dem grosser Dyn my/ regen	
+	lebliche Oblicker	
neischen Weißlein Matth. 15.		
1 8 0 / 1 7 0 / 7 8 / 7 8 / Δ h C I F	reiff	
	Wiedernimre folgen in den Sun pf.	
1 1 1 / 0 9 0 / 7 7 / 7 8	gelinge regen	
+	gesäßliches	
+	Hagelwetter/	
+	im H. der.	1 0 Δ 2 / 1 Δ 2 9 0 3 9
+	feuchte luff/	
Zeitf. aus: Eic. 11.		
1 6 / 1 0 / 1 2	Frestig/	
8 0 0 / 0 1 / 1 8 4 * 4 2	Schein	
+	verwölkte luff/	
1 7 / 1 6 . 1 1 . 1 1 0 / 8 4 2 3 / 7 4 7	vi. stet	
+	westlich/	
+	7 4 /	
+	7 m V / 6 h	warm
+	7 0 / 8 0 2 / 8 2 / 8 2 /	Oschein
Mani. Joh. 6.		
7 0 / h 0 0 / 1 0	nebel/reiss	
7 o c t . 1 8 4 0 / 5 9 2	regen	
+	1 0 m	
1 0 / 1 3 . 1 . 8 / 8 2 / 8 2 /	Sichtbare Dünsterus	
+	schleierhaft	

Martins Aleer  
Mer.

19 a	Gabinus
20 b	Cnebarius
21 c	Eleonora
22 d	Ver. Stulf.
23 e	C. Crisius
	Evang. Lut. 18.
24 f	R. Eto. Wm.
	Martins Aleer
25 g	Victorius
26 a	Gajinach
27 b	Aubernius
28 c	Romaatus
	Mer.
1 d	Adrianus
2 e	Emplidz
	Evan. Mat. 4.
3 f	S. Junc. XIII.
4 g	Adrianus
5 a	Fridericus
6 b	Quaterember
7 c	Pernicia
8 d	Philimon
9 e	Patatus
	Evan. Mat. 15.
10 f	S. Reminius
11 g	Cyprianus
12 a	Gregorius
13 b	Eusebius
14 c	Emilianus
15 d	Griborius
16 e	Cyriacus
	Evang. Lut. 15.
7 f	S. Deut.
8 g	Antonius
9 a	Dos. XIII.
10 b	Andippus
11 c	Vendicius

der Schärffe handeln sollte / welche Meinung sie auch dem König durch ein eigenes Postschreiben zu verstehen geben / vnd sagte man damals / der Papst sowol als der Kaiser seyen eben derselben Meinung gewesen. Desz Königs in Spanien Raht aber sagte hierauff / durch zuviel Gelindigkeit vnd Sanftmuth / so die Regentin gebraucht / wäre den Rebellen der Mut am allermeisten gewachsen.

Bor allen aber wolte dem Prinzen von Orangie desz Herzogen von Alba Ankunft / vnd zwar vieler Ursachen wegen / nicht gefallen. Der wegen dann er sich entschlossen / aus Niderland zu weichen / suchte aber zu vor den Grafen von Egmont / vnd viel andere vornehme Herren ihm anhängig zu machen. Als ihm aber solches nicht angegangen / sagt man / Er habe mit zornigem Gemüth zu ihnen gesagt : Nun wolan / ihr seyd die Brück / über welche die Spanier in Niderland kommen werden / gedenket aber meiner darbey /

		ang
19	1	
20	2	
21	3	
22	4	
23	5	
24	6	
25	7	
26	8	
27	9	
28	10	
*	*	
1	11	
2	12	
3	13	
4	14	
5	15	
6	16	
7	17	
8	18	
9	19	
10	20	
11	21	
12	22	
13	23	
14	24	
15	25	
16	26	
17	27	
18	28	
19	29	
20	30	
21	31	

Mers hat **XX XI** Lage.

B

Der Mers die Feuchtigkeit vermehrt /  
Schweißbad / Schreppen ist nicht gewehrt /

Argney / Wein / Venus mässia gut /  
Warme Speis macht gutes Blut.

## Aprilis, Vener.

April.

- 1 g Theodosius  
2 a Theodosia  
Die Juden  
3 Be. Iudica  
4 c Ambrosius  
5 d Celestius  
6 e Sirius  
7 f Epiphanius  
8 g Agabus  
9 a Proterius  
Von der Ein  
10 Be. Palmtag

Or

- 11 i Ezechiel  
12 d Eustochius  
13 e Justinus  
14 f Gründon.  
15 g Charactag  
16 a Cætius  
Von der  
17 g Ostertag  
18 c 2. Ostertag  
19 d 3. Ostertag  
20 e Sulpitius  
21 f Adolarius  
22 g Soheretus  
23 a Adalbernius  
Jesus kommt  
24 Be. Quasim.  
Georgius Nauer,  
25 t Marcus E.  
26 d Clem.  
27 e Anastasius  
28 f Vitalis  
29 g Sybilla  
30 a Eutropius

Lauff

11  
25  
vol.  
8  
21  
5  
17  
29  
11  
23  
reitun  
5Erwählung Gewitter vnd Aspecten  
auf beide Calender,

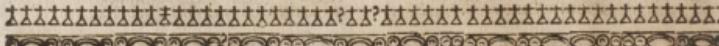
- 3 \* 8/ \* 12 Ich habe lang windig  
9 \* h gezeigt vnd bedacht Frostig  
ten Jesum steinigen / Joh. 8.  
3 m 8/ 10 \* 7/ 11 4/ \* 0 11 donner  
3 11 2 12 Das wundervolle Schiefe feuchte  
9 \* 5 9 \* 7/ 4/ 6/ 5/ 9 warm  
10/ 12. n. 4/ 5/ 12 nebel  
4/ 2/ 2/ folget viele Regen. windig  
4\* 4/ 4/ 8/ warm  
5/ 1/ 1/ h Hagel donner  
9 Christi zu Jerusalem / Marth. 2. 1.  
3 12 vnd Plazregen/

Aprilis, Alter  
April.

- 22 d Castimirus  
23 e Eberhard  
Evang. Joh. 6.  
24 Be. Estore  
25 g Mar. Beck  
26 a Eustolus  
27 b Hubertus  
28 c Malchus  
29 d Eustachius  
30 e Befimus  
Evang. Joh. 8.  
31 Be. Iudica

Alter

- 1 g Theodosius  
2 a Theodosia  
3 c Damus  
4 c Ambrosius  
5 d Mar. XIV  
6 e Ireneus  
Evan. Matt. 2. 1.  
7 Be. Palmtag  
8 g Agabus  
9 a Eustochius  
10 b Daniel  
11 f Gründon.  
12 d Charactag  
13 e Sulpitius  
Evan. Marth. 16  
14 Be. Ostertag  
Tiburtius,  
15 g 2. Ostertag  
16 a 3. Ostertag  
17 b Rudolphus  
18 c Valerianus  
19 d Hermogen  
20 e Sulpitius



bey/wann sie darein kommen/  
werden sie die Brück am aller-  
ersten zerstörē und übern hauf-  
fen werßen.

Hierauff begehrte der Prinz  
von Orangie von der Regentin  
Erlassung seines Guberna-  
ments und anderer Aemtter/  
die Regentin aber wiese ihn an  
den König / derowegen Er un-  
erwartet weitern Bescheids / dē  
17 Aprill auf Antorff seinē Ab-  
schied genommen / und mit gros-  
sem gefolg vieler Herrn un̄ Win-  
gern / von dannen erstlich gen  
Breda sich begeben / darnach  
nebē seinem Bruder Graff Lud-  
wig naher Deutschland gezogē/  
allda E durch ein öffentliche  
Schrifft zu verstehen geben die  
Versachen seines Abschieds auf  
Niederland.

Dazumal ließten sich die Sa-  
chen viel besser als jemahlen an-  
sehen / weiln numehr die Geu-  
fische Prädicanten verjagt / un-  
den Geusen ihre Versammlungen  
verboten un̄ niedergelegt waren:  
und bemühte sich die Regen-  
tin die Catholische Religion wi-  
der ins Werk zu setzen. Die

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	*	*
1	11	2	12	3	13	4	14	5	15	6	16	
7	17	8	18	9	19	10	20	11	21	12	22	
13	23	14	24	15	25	16	26	17	27	18	28	
19	27	20	30									

April hat **XXX.** Tage.

April siert das Erdreich sein  
Mit schönen Kräutern vnd Blümlein/

Drumb Median lassen / Schreppen wol  
Zum Purgeln man sich bewegen soll.

Majus, Nover  
May.

Lauff

- Von dem  
 1 **Bz** **Winf. Do:**  
**Philippe** **Jacobus**  
 2 c Sigismund.  
 3 d Erfindung  
 4 e Florianus  
 5 f Gottschadus  
 6 g Joh. Pfort  
 7 a Flavianus  
 Über ein  
 Klein.  
 8 **Bz** **Jubilate**  
 9 c Hieb  
 10 d Epimachus  
 11 e Mamertus  
 12 f Pancratius  
 13 g Servatius  
 14 a Christiana  
 Dunn aber  
 15 **Bz** **Cantate**  
 16 c Sara  
 17 d Torpetius  
 18 e Liberatus  
 19 f Baldus  
 20 g Athanasius  
 21 a Prudentius  
 So harten  
 22 **Bz** **Rogate**  
 23 c Desiderius  
 24 d Esther  
 25 e Petrus  
 26 f Hinrichsahre  
 27 g Lucianus  
 28 h Wilhelm  
 Wann , ber  
 der E  
 29 **Bz** **Grandi**  
 30 c Wigandus  
 31 d Petronella

guten

Eiweihung / Geistiger und Aspecken/  
auff beide Calender.

- Hirten/ Joh. 19.  
 25 Andere Thoren/ Mäin  
 29 **Wib** **Oheim** vnd Hages/  
 3  $\star \varphi$   $\square \Delta \square \square$  40  $\sigma$  in V/  $\square$  orient, trüb  
 $\oplus \oplus$  6  $\square \square \square \square \square \square$  1 warm  
 $\oplus \oplus$  4  $\Delta \square \square \square \square$  vngestimmin  
 1  $\Delta \square \square \square \square \square \square$  4  $\square \square \square$  Churman tühl  
 2  $\square \square \square \square \square \square$  1  $\square \square \square \square \square \square$  laufend  
 2  $\square$  jegunder lustig segn.  $\square \square \square$  Gewölfs/  
 es werder ih mich schen/ Joh. 1. 6.  
 $\oplus \oplus$  6  $\Delta \square \square \square \square \square \square$  1  $\square \square \square \square \square \square$  vnset  
 $\oplus \oplus$  4  $\star \square$  schwül Weiter/  
 30 7  $\square \square \square \square \square \square$  1  $\square \square \square \square \square \square$  Donner  
 Alter
- 4  $\Delta \square \square \square \square \square \square$  En neuer Feind wurd Gefähr  
 1  $\square \square \square \square \square \square$  1  $\square \square \square \square \square \square$  liches Wetter/  
 $\oplus \oplus$  sich auftzageln Schein  
 $\oplus \oplus$  6/33. v. 1  $\square \square \square \square \square \square$  vngestimmin  
 gehet ih bin zu dem der nach gefunde hat Joh. 1. 6.  
 $\oplus \oplus$  3  $\star \square \square \square \square \square \square$  Donner  
 $\oplus \oplus$  Darob der Einsch nicht viel wort lachin.  
 7  $\square \square \square \square \square \square$  2  $\square \square \square \square \square \square$  warm  
 1  $\Delta \square \square \square \square \square \square$  Sturmwind  
 $\oplus \oplus$  2  $\Delta \square \square \square \square \square \square$  1  $\square \square \square \square \square \square$  schwül  
 $\oplus \oplus$  3  $\square \square \square \square \square \square$  1  $\square \square \square \square \square \square$  windige vnd  
 Batt. er erwashitten werden/ Joh. 1. 6.  
 $\oplus \oplus$  4  $\square \square \square \square \square \square$  1  $\square \square \square \square \square \square$  tühle lustif/  
 $\oplus \oplus$  5  $\square \square \square \square \square \square$  1  $\square \square \square \square \square \square$  Schein  
 $\oplus \oplus$  6  $\square \square \square \square \square \square$  1  $\square \square \square \square \square \square$  donner vnd  
 $\oplus \oplus$  7  $\square \square \square \square \square \square$  1  $\square \square \square \square \square \square$  schwül weiter/  
 9  $\square \square \square \square \square \square$  1  $\square \square \square \square \square \square$  windig  
 10  $\square \square \square \square \square \square$  1  $\square \square \square \square \square \square$  Schein  
 $\oplus \oplus$  11  $\square \square \square \square \square \square$  1  $\square \square \square \square \square \square$  feucht  
 öster kommen wird/ Joh. 15. 16.  
 $\oplus \oplus$  12  $\square \square \square \square \square \square$  1  $\square \square \square \square \square \square$  vnd kühles  
 $\oplus \oplus$  13  $\square \square \square \square \square \square$  1  $\square \square \square \square \square \square$  weiter/  
 $\oplus \oplus$  14  $\square \square \square \square \square \square$  1  $\square \square \square \square \square \square$  lustig

Majus, Alter  
May.

- Evang. Joh. 20.  
 27 **Bz** **Quintus:**  
 Fortunatus  
 22 g Emanuel  
 23 a Georg. **XV**  
 24 b Alberus  
 25 c Marcus. **Ev**  
 26 d Clemens  
 27 e Justinius  
 Evang. Joh. 10.  
 28 **Bz** **Wil. Dom**  
 29 g Sybillina  
 30 a Eutropius  
 May.  
 1 b Phil. **Jacob**  
 2 c Gaius.  
 3 d Erindun.  
 4 e Florianus  
 Evang. Joh. 1. 6.  
 5 **Bz** **Jubilate**  
 6 g Joh. Pfort  
 7 a Juvenalis  
 8 b Samuis. **g**  
 9 c Hieb  
 10 d Gordianus  
 11 e Christianus  
 Evang. Joh. 16.  
 12 **Bz** **Cantate**  
 13 g Servatius  
 14 a Helena  
 15 b Sopha. **XVI**  
 16 c Pregentius  
 17 d Jodocus  
 18 e Potentian.  
 Evang. Joh. 16.  
 19 **Bz** **Rogate**  
 20 g Athanasius  
 21 a Prudentius

Die Regentin schickte Graf  
Carl von Mansfeld mit 16,  
Jähnlein Wallonen gen An-  
torff / kam auf den 25. Aprilis  
1566 auch selbst dahin / vnd stel-  
lete sowol in Religions- als Re-  
gierungs-Sachen / gute Ord-  
nung. Der Herr von Bredero-  
de / dem der Graf von Megen/  
aus Befehl der Regentin / stark  
nachgesetzte flohe von Utrecht  
hinweg / vñ begabe sich in Hoch-  
Leutschland / alda er nicht lang  
darnach gestorben / der wegen  
die Stadt vnd Herrschaft Vla-  
nen / so gemeltem Herrn zukam /  
von der Regentin eingezogen /  
vnd in deß Königs Gewalt oder  
Besitz genommen worden.

Weil nun fast alles gestillet /  
vnd es sich wol ansehen ließ / daß  
man sich vor den Geusen nicht  
mehr sonderlich zu befürchten  
hätte / sitemals überall die Ca-  
tholische Religion wider in dem  
Schwange / hingegen der  
Geusen Predigten aufgehebt  
vnd zerstört waren / wurde die  
Regentin von Männlich ge-  
wünscht und gelobt / als welche  
mit

21 1  
22 2  
23 3  
24 4  
25 5  
26 6  
27 7  
28 8  
29 9  
30 10  
  
\* \*  
1 11  
2 12  
3 13  
4 14  
5 15  
6 16  
7 17  
8 18  
9 19  
10 20  
11 21  
12 22  
13 23  
14 24  
15 25  
16 26  
17 27  
18 28  
19 29  
20 30  
21 31

May hat **XXXI** Tage.

May Arznen / Kräuterbad erlaubt /  
Aderlassen von Leib und Hant /

Ist gut brauchen Gwürz / Wein / Salat /  
Die Eufft mitiren an der Statt.

Junius, Vesper Brachmon.	D. Lauff	Erweilung / Gewitter und Himmel anff beide Calender.	Junius, Alter Brachmon.
1 e Nicomedes	¶ 3	¶ * 7 / * 41 Deichlare Unwurm feuchte	22 b HELENA
2 f Marcus	¶ 15	¶ 5 0 / 0 5 / 0 57 4 dir wischen feld /	23 c Hymenaeus
3 g Erasmus	¶ 27	1 △ 8 / 4 △ 7 / 8 5 7 3 ungestüm und kalt /	24 d Domitian.
4 a Carpinius	¶ 9	1 10 / 15 11. 4 0 8 Den Regen noch regen	25 e Urbanus
Wer mich liebet /		der wird mein Wort halten / Joh. 14.	Ev. Joh. 15. 16.
5 b Pfingstag	¶ 21	¶ 8 immer fort erahle. 8 * 5 / 5 1 windig	26 f GRAN
6 c Dunnstag	¶ 3 2	¶ 7 5 8 4 1 / 1 2 warm	27 g Lucianus
7 d Pfingstag	¶ 3 4	¶ 8 Schein	28 a Wilhelm
8 e Quat. Mo	¶ 3 2 6	Dommer/Hagel	29 b Manlius
9 f Primus	¶ 9	Regensturm	30 c Wigandus
10 g Onophrius	¶ 22	Risewetter	31 d Petronella
			Brachmon.
11 a Barnabas	¶ 5	3 m 11. 2 8 9 / 10 * 4 läufig	1 e Nicodemus
Vom Gepräh		Nicodemus mit Jesu / Joh. 3.	2. 14. Evan. Joh. 14.
12 b Dennis	¶ 19	¶ 1 / 14 11. 6 7 11 / 10 8 7 vermischt	3 b Pfingstag
13 c Tobias	¶ 2 2	10 △ 5 / 1 0 4 3 / 1 4 7 mit winden /	4 a 3. Pfingstag
14 d Heliäus	¶ 2 1 6	¶ 5 * 5 / 1 0 Brageraud / warm und	5 b Quat. Mo
15 e Vitus	¶ 4 0	¶ 2 3 / 1 4 6 D. Engeland / fruehbar	6 c Artemius
16 f Gronleidhna	¶ 2 1 5	1 △ 8 / 0 5 6 / 1 0 1 1 Frühlingswetter /	7 d Jeremias
17 a Volkmar	¶ 2 2 9	¶ 7 5 8 / * 9 9 schön	8 e Medardus
18 a Homerius	¶ 2 1 3	2 1 0 8 / 1 0 9 ungestüm	Evang. Joh. 3.
Vom reichen		Mann und armen Lazaros / Luk. 16.	9 f Dennis
19 b Gervaf.	¶ 2 7	¶ 2 / 2 4 11. 6 0 9 / 1 0 1 1 Unwurm wief in Acht / windig	10 g Onophrius
20 c Sylvarius	¶ 1 1 1	¶ 1 0 2 4 dem Stadt und Land / feucht	11 a Barnabas
21 d Adalms	¶ 2 2 5	¶ 0 8 0 1 * 9 1 / * 0 1 0 Schein	12 b Blandina
22 e Achatinus	¶ 1 9	10 0 1 7 Gefährlich Ha-	13 c Gronleidhna
23 f Basilius	¶ 2 3	4 0 5 gel- und Donner-	14 d Heliäus
24 g Joh. Dennis	¶ 6	0 1 1 5 / 8 1 4 / wetter /	15 e Vitus
Von dem grofsen Abendmahl / Luk. 14.		feuchte luft /	Evang. Luk. 16.
26 b Pelagius	¶ 3	¶ 4 / 8 11. Nero Hirschchein. 3 0 8 / 1 0 0 4 0	16 g Roland.
27 c 7. Schlaffer	¶ 1 6	¶ 8 0 5 / 1 0 5 1 4 7 0 1 / 1 0 8 4	17 g Volkmarus
28 d ecce Papst	¶ 2 2 9	ungestümmt	18 a Homerius
29 e Pet. Paulus	¶ 1 1	1 0 0 8 / 1 0 7 3 donner/hagel	19 b Gervafius
30 f Paul. Ged.	¶ 2 4	1 0 1 1 / 1 0 8 7 schwind/regen	20 c Sylvarius

mit sonderlicher Vorsichtig-  
und Bescheidenheit / die Sa-  
chen wider in einen guten / o-  
der zum wenigsten traglichen  
Stand gebracht hätte.

Derowegen dann ihrer viel  
vermeint / es würde des Her-  
zogs von Alba Zug eingestellt  
werden / und der König mit zu-  
tragender Gelegenheit selbst in  
Niederland herauf kommen :  
Weil es aber einmahl in dem  
Spanischen Rahr beschlossen/  
dass der von Alba mit Kriegs-  
volk herauß / und des Königs  
Befehl verrichten sollte / ist  
derselbe den zehenden Monats-  
tag May zu Cartagena in  
Spanien zu Schiff gangen / mit  
sich führend seinen Sohn / und  
ein treffliche Anzahl Spani-  
schen Adels.

Zwischen wegen ist gemelster  
Herzog an einem Fieber frank  
worden / und also zu Nizza an-  
gelangt / allda er etliche Tag  
verbliaben und seiner Gesund-  
heit abgewartet.

Als

Brachmon hat XXX Tage.

22	1
23	2
24	3
25	4
26	5
27	6
28	7
29	8
30	9
31	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30

Brachmon mässiger Bad vnd Blut/  
Weil das Gewitter Schaden thut/

Rosen- vnd Ehrenpreis-Wasser  
Hizend Leber heilen besser/

**Julius, Heros  
Hermon. Lauff**

1 a Theobaldus **¶ 5**  
 2 a **Mar. Hem** **¶ 17**  
 Vom verlornen  
 3 b Procop. **¶ 29**  
 4 c Vlricus **¶ 30**  
 5 d Denierius **¶ 32**  
 6 e Esias **¶ 4**  
 7 f Wilibaldus **¶ 17**  
 8 g Kilianus **¶ 0**  
 9 a Ezeillus **¶ 13**  
 Vom dem Split  
 10 b 47. Brüd **¶ 26**  
 11 c Pius **¶ 10**  
 12 d Henricus **¶ 25**  
 13 e Margareta **¶ 9**  
 14 f Bonavent. **¶ 24**  
 15 g Arost. Theil **¶ 9**  
 16 a Ruth **¶ 23**  
 Vom dem reichen  
 17 b Alexius **¶ 7**  
 18 c Maternus **¶ 21**  
 19 d Ruffina **¶ 5**  
 20 e Elias **¶ 19**  
 21 f Daniel **¶ 2**  
 22 g Mar. Mag. **¶ 15**  
 23 a Apollonius **¶ 29**  
 Von der Phari  
 24 b Christma **¶ 12**  
 25 c Jacobus **¶ 24**  
 26 d Anna **¶ 7**  
 27 e Martha **¶ 19**  
 28 f Panthaleo **¶ 1**  
 29 g Beatrix **¶ 13**  
 30 a Abdon **¶ 25**  
 Jesu speiser  
 31 b Germania **¶ 3**  
 32 c Hermon. **7**

**Erweihung / Gewitter vnd Aspecten/  
aus beide Calender.**

10 0 4/ \* 27/ 10 0 9/ 7 10 warme regen -  
 7 □ 0 7/ 1 \* 21/ 10 eccid. Donner  
 Schaf und Grotchen/Euc. 15.  
 3 0 7/ 1 \* 29 Der Tod dringt warm  
 13/ 5. n. 10 4/ 8 □ 8 feucht  
 10 0 7 1 \* 22. in eines Herren Hauses schwül  
 7 0 7 Dare befommener Gros von  
 8 0 0/ 10 0 9/ 8 1/ 10 0 11 gewitter  
 10 0 7 1 \* 24/ 1 zu besorzen/  
 10 0 7 1 \* 25/ 0 grosen Gram, donner  
 ter vnd Balcken/Euc. 6.  
 10 0 7 1 \* 26 regen/ wind  
 Alter  
 2 0 8 1/ 4 0 4/ \* 27/ 1 \* 21/ 1 donner  
 0 3 15. v. 6 0 0/ 7 0 schwül  
 2 0 8 1/ 6 0 4 Der Pohl lieblich  
 1 0 7 1/ 10 0 1/ 1 \* 24/ 7 donner  
 2 0 8 1/ 2 0 9 wird angestinder sehr schön  
 2 0 8 1/ 2 0 9 2 0 7 Hundstag  
 Sitzung Petri/Euc. 5.  
 11 0 4/ 10 0 8 Anfang. feucht  
 1 0 7 1/ 10 0 1/ 1 \* 21/ 2 donner  
 3 0 0 7 Drumb grafft er wider zu sein Gerechte.  
 8 0 0/ 8 0 8 windig/feucht  
 3 0 0/ 10 0 1/ 1 \* 21/ 10 0 9 donner  
 0 0 0/ 10 0 1/ 1 \* 21/ 10 0 9 Platzregen  
 4 0 7 1/ 4 0 7 1/ 4 0 7 schön  
 saer Gerechtigkeit/ March. 5.  
 10 0 4/ 10 0 10 vermische  
 10 0 6 0 4 mit Schein/  
 New August  
 10 0 7 1/ 10 0 1/ 1 \* 21/ 1 \* 24/ 0 5  
 10 0 8 0 7 donner Uchtein.  
 7 0 8 1/ 7 0 8 warm  
 10 0 13 0 7 laufend Gewölk/  
 10 0 25 0 7 warme wind  
 4000. Mann/ Marc. 8.  
 10 0 0/ 10 0 1/ 1 \* 24/ 4 Oschein

**Julius , Alter  
Hermon.**

11 d Albanus  
 22 e 10000. m.  
 Evang. Euc. 14.  
 23 f Basilus  
 24 g Joh. Lauff.  
 25 a Elogius  
 26 b Jeremius  
 27 c St. Schlaf.  
 28 d Leo Papst  
 29 e Mu. Paul  
 Evang. Euc. 15.  
 30 f Paul. G.  
 Hermon.  
 1 g Theobald  
 2 a Mar. Hem  
 3 b Cornelius  
 4 c Vlricus  
 5 d Antheimus  
 6 e Esias  
 Evang. Euc. 6.  
 7 f Wilibald  
 8 g Kilianus  
 9 a Cyrilus  
 10 b 7. Brüder  
 11 c Pius XV.  
 12 d Henricus  
 13 e Margareta  
 Evang. Euc. 5.  
 14 f Bonaven.  
 15 g Arost. Theil  
 16 a Ruth  
 17 b Alexius  
 18 c Maternus  
 19 d Ruffina  
 20 e Elias  
 Evan. March. 5.  
 21 f Daniel

Als es nun besser mit ihm worden/hat er sich nacher Feliciana/  
einer grossen S:adt / zwischen Alexandria vnd Asti/ begeben/  
vnd alldasein Kriegs-Volk / so/ wolt/was er aus Spanien mitgebracht/ als in Italien/zusammen gezogen/ genutzt / vnd haben sich befunden 8000. zu Fuß/ vnd 1200. zu Ross / Spanier / Italiener vnd Albaneer.  
Es hat auch viel gemelter Herzog die ätteste vnd erfahreneste Capitän vnd Obristen/ sowol Italiener / als Spanier / zu ihm genommen/ unfer welchen insonderheit gewesen Chiappin Vitellio/ welchen er zum Feld-Marschallen / den Ritter Scibelloni/ zum Obristen über das Geschütz und Artillery/ seinen Sohn aber zum General über die Reuter verordnet hat.

Von Genua begab sich hernach der Herzog nacher Alessandria della Paglia/ allda er sich mit dem Herzog von Albuquerche / der dazunial Stadt-halter zu Mailand war/ unterredt hat. Zu Asti siele er wider in vorige

### Hermon hat XXXI Tage.

XXXI

1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
*	*
11	11
12	12
13	13
14	14
15	15
16	16
17	17
18	18
19	19
20	20
21	21
22	22
23	23
24	24
25	25
26	26
27	27
28	28
29	29
30	30
31	31

C

Im Heunen Arcken vnd das Bad  
Viel Schlaffn vnd Aderlassen schad.

Die Venus soll vermitten seyn/  
Ehrenpreis-Wasser heissen sein.

## Augustus, VI.

Augustmon.

Lauf

## Erweilung/Gewitter und Aspecten/auf selbe Calender.

- 1 c Peter Kett.  
2 d Gustavus  
3 c Augustus  
4 f Eberulfian.  
5 g Osvaldus  
6 a Sirens  
Von den falsch.  
7 b Astra  
8 c Ladislaus  
9 d Romanus  
10 e Laurentius  
11 f Hermann.  
12 g Clara  
13 a Hippolitus  
Von dem ungerechten Haushalter/Euc. 16.  
14 b g Euseb.  
15 c Mar. Hm.  
16 d Kochus  
17 e Verena  
18 f Agapitus  
19 g Schalonus  
20 a Bernhard.  
Jesus wei-
- 21 b g Anast.
- 22 c Symphor.
- 23 d Bischäus
- 24 e Bartholom.
- 25 f Endovicius
- 26 g Samuel
- 27 a Schcharius  
Von dem Phari-
- 28 b g August.
- 29 c Joh. Ench.
- 30 d Adancus
- 31 e Vauimus

- 5\*319 6\*40/7\*2/□\*2/1/□\*2/ donner  
C 0 0 \*2/1/Große Freude vnd Plage regen/  
C 12 18/16.v. 8\*2/ Schweiß vnd warm  
C 25 2/□\*2/□\*2/ Polenland/ donner  
A 8 8 \*4/1/□\*2/△\*2/ regen  
A 21 3/2/△\*2/ Wie auch im Rö. vnters  
n falschen Propheten/Matth. 7.  
A 24 4/□49 ingreich England. Oschein  
A 25 2/△2/10\*2/△\*2/ warm  
A 3 3/2/△2/11△\*2/ regen  
A 18 11/15.v. 10/□\*2/12/□\*2/ eingewitter  
Alter  
1/2/10/2/1 lauffen nicht/sonder regen  
2/11/1/2/10/2/11/△/ warm  
3/1/1/2/1 lauffend Schwit/  
4/1/1/2/1 hten Haushalter/Euc. 16.  
5/2/1/2/1 □\*2/1/△\*2/ schwül  
6/3/1/2/1 □\*2/1/△\*2/ windig  
7/4/1/2/1 fremde Gäste. vermischte luft  
8/5/1/2/1 \*2/ regen  
9/6/1/2/1 10/2/10/2/1/△/ donner  
10/7/1/2/1 11/2/1 warm  
11/8/1/2/1 \*2/□/4/7 heilich mit  
net über Jerusalem/Euc. 19.  
12/9/1/2/1 6/△/5 winden/  
13/10/1/2/1 \*2/ warme Oschein/  
14/11/1/2/1 0/ in np/ 1/△/4/1/△/4/1/△/ donner  
15/12/1/2/1 0/ 6/; o.n. New. Habschön. wärin  
16/13/1/2/1 2/ Retrogradus. Regen  
17/14/1/2/1 2/△/2/1/10/2/1/△/2/1/△/2/1/2/ schwül  
18/15/1/2/1 2/△/2/1/△/2/1/△/2/1/△/2/1/2/ Haderung Ende. Gut Wachstücker  
19/16/1/2/1 saer vnd Zölzer/Euc. 18.  
20/17/1/2/1 2/△/2/1/△/2/1/△/2/1/△/2/1/2/ heilich wetter/  
21/18/1/2/1 2/△/2/1/△/2/1/△/2/1/△/2/1/△/2/1/2/ vngewitter  
22/19/1/2/1 7/2/1/△/2/1/△/2/1/△/2/1/△/2/1/△/2/1/2/ warm  
23/20/1/2/1 7/△/2/1/△/2/1/△/2/1/△/2/1/△/2/1/△/2/1/2/ vngestümum

Augustus, VII.  
Augustmon.

- 22 g Mar. Mag.  
23 a Apollinar.  
24 b Christina  
25 c Jacobus  
26 d Anna  
27 e Martha  
Evang. Marc. 8.  
28 f Panchar  
29 g Beatriz  
30 a Abdon  
31 b Germanus  
Augustmon.  
1 c Peter Kett.  
2 d Guss. XIV  
3 e Augustus  
Evan. Matth. 7.  
4 f Aristarch.  
5 g Osvaldus  
6 a Sirens  
7 b Astra  
8 c Ladislaus  
9 d Romanus  
10 e Laurentius  
Evang. Euc. 16.  
11 f Titus  
12 g Clara  
13 a Hippolitus  
14 b Eusebius  
15 c Mar. Hm.  
16 d Kochus  
17 e Liberatus  
Evang. Euc. 19.  
18 f g Agapitus  
19 g Schalonus  
20 a Berni. XIII  
21 b Anastasius

vorige Krankheit / richtete sich  
bald wider auff / und kam der  
Herzog von Saphoy zu Puer-  
no zu ihm / welcher ihm den  
trefflichen Ingenieur ob Baw-  
meister Pabiotto mitgeben.

Nachdem nun alles zum An-  
zug fertig hat sich der von Alba  
den 22 Brachmonat von S.  
Umbrosto aufs un auff die Reis  
begeben / ist also durch Saphoy  
gezogen und in Burgund ange-  
langt. Von dannen zog er auff  
Lothringen / und also fort ins  
Luzelburger Land / kam zu an-  
fang des Augustmonats gen  
Namur / allda ein Deutsches  
Regiment unter dem Graffen  
von Lodron zu ihm stieß. Dem  
Herzogen wird sonderlich Lob  
nachgesagt / wegen scharysfer  
Kriegs-Ordnung / so er auff  
dem ganzen Zug gehalten.

Als die Regentin des von  
Alba Ankunft vernommen/  
schickte sie den Graffen von Bar-  
lemon un den Herrn von Nor-  
carmes nacher Namur / ihn zu  
begrußen un willkom zu heissen/  
darneben zu fragen / in was  
Gestalt und mit was Befehl

Augustmonat XXXI Tag.

22	1
23	2
24	3
25	4
26	5
27	6
28	7
29	8
30	9
*	10
1	*
2	11
3	12
4	13
5	14
6	15
7	16
8	17
9	18
10	19
11	20
12	21
13	22
14	23
15	24
16	25
17	26
18	27
19	28
20	29
21	30
22	31

Arcken / Tages schlaff und der Wein  
Biel Gewürk und Venus han Pein.

Augustmonat masset Blut und Sad/  
Weild die Zeit und das Wetter schad.

## Septemb. Mon.

Herbstmon.

- 1 f Egidius  
2 g Nachel  
3 a Seraphia  
Christus  
nacht  
4 **V**it Monf.  
5 c Herculan  
6 d Magnus  
7 e Regina  
8 f Mar. Sch.  
9 g Gorgonius  
10 a Sosthenes  
11 b

Lauf

- 11 3  
12 16  
13 29  
14 13  
15 7  
16 11  
17 26  
18 22  
19 26  
20 12  
21

Von dem  
21 **V**it Eobald  
12 c Quido  
13 d Amatus  
14 e **E**rhöhung  
15 f Nicodemus  
16 g Euphemia  
17 a Lampertus

Von den 10.  
aufzäg  
18 **V**it Titus  
19 c Mictela  
20 d Faustianus  
21 e **F**abianus  
(Quatenber)

22 f Mauritius  
23 g Ecclia  
24 a Rupertus  
Dienst  
tan 2  
25 **V**it Eleopha  
26 c Capraianus  
27 d Cos. Dam.  
28 e Veneslaus  
29 f Michael  
30 g Hieronymus

Erweckung/Gewister und Aspecten/  
auff beide Kalender.

- 10/so.n. Der Viret jetzt gar warm  
11 8\*4/□5 vñning wird schön  
12 4\*5/15\*2/8□2 lauffendes  
einen Stimmen redend/Marc. 7.  
13 10△○/□4/△7/△10 Gewölde/  
8\*2/△4/ Er will nicht warm  
14 6/□2/12/5 or. vermischi  
15 5\*5/5\*3/△7/ mit warmen  
16 7/15.ii. 8\*3/△7/12 winden/  
17 □7/5 eragn diese Würd. doner  
18 9\*5/1/2/8\*4/7 regen

Aster  
ariter/Priester und Leviten/Euc. 10.  
19 27 \*26/Moscar gib Acht aufs warm  
6\*5/10/9/△8/ dem selbst Land/ donner  
20 12 2/5/3/△7/ und gross vir  
10/2/△2/4 gewitter/  
21 15.v. 2/4 noch der  
7/6/7/8/ gleichen wintering/  
22 6 3/2/1/1/4/△7/3/ O schimp  
igen Männern/Euc. 17.

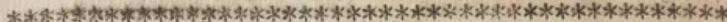
23 1 3\*○ Gut frischbar  
24 10/10/8\*10 Herbstwetter/  
7/4/9 vermischi mit  
10/6/7/8/9 wind und regen/  
25 7 Dabes nicht kommen in fremde Hand.  
(New Weinstadt.) wind

26 11/so.n. Qin/□/Vunsichtbare Oststern.  
1/2/2 Herzen  
Herrndiensten/Marc. 6.  
27 25 1/4/8/1 nebel/reiss  
28 6 □/7/4 lauffend Gewölde/  
10/8/6/5/5 falt weiter/  
29 1 8/10 O schiem  
30 13 8/11 8/7 liebliche  
31 26 2/4/4/8/1/8/10 O schiem

Septemb. Alt  
Herbstmon.

- 22 c Symphor.  
23 d Zachäus  
24 e Bartholom.  
Evang. Euc. 18.  
25 **F**iladovic.  
26 f Irenus  
27 a Gebhard.  
28 b Augusting.  
29 c Job. Ench.  
30 d Rebecca  
31 e Paulinus

Herbstmon.  
Evan. Marc. 7.  
1 **F**ab Egidius  
2 g Nachel  
3 a Seraphia  
4 b Monf.  
5 c Herculan.  
6 d Magnus  
7 e Regina  
Evang. Euc. 10.  
8 **F**ab Mar. G.  
9 g Gorgonius  
10 a Sosthenes  
11 b Fabaldus  
Hyacinthus.  
12 c Quido  
13 d Amatus  
14 e **E**rhöhung  
Evang. Euc. 17.  
15 **F**ab Nicom.  
16 g Euphemia  
17 a Lampertus  
18 b **Q**uatenber  
19 c Hannarius  
20 d Faustia



vnnd Authorität er in Niderland  
ankamme. Der Herzog zeigte ih-  
nen sein Patent oder Befehls-  
Brief / daher neunlich General  
Obrister seyn sollte / vnd fertigte  
Don Francisco de Juarra an  
die Regentin ab / dieselbe seiner-  
wegen zu begrüssen / vnd von  
dem Stand des ganzen Nider-  
ländischen Wesens Bericht ein-  
zunehmen. Der Herzog wolte  
alsbald seine Macht vnd Auto-  
rität sehen lassen / befahl also/  
dah die Wallonische Besatzung  
unter Graf Carl von Mans-  
feld aus Antoß zichen solle / an  
weicher Statt das Deutsche  
Regiment des Grafen von Lo-  
dron dahin schickte / trachtete  
auch folgends darnach / wie ee  
aller furchtbarsten Darter sich  
völlig möchte bemächtigen.

Zoge darauff nacher Brüssel/  
da ihme dann viel der vornehmste  
Herren entgegen ritten / Ihne  
willkommen zu heissen und einzub-  
egleiten. Von Brüssel nahm  
der Herzog seinen Weg auff Lö-  
wen / alda die Regentin dazu-  
mal sich verhielte / vnd weil die-  
selbe ihm nicht aus ihrer Kam-  
mer

Herbstmon hat XXX Tage.

N	Sec
1	1
2	2
3	3
4	3
5	4
6	5
7	6
8	7
9	8
10	9
11	10
*	*
11	11
12	12
13	13
14	14
15	15
16	16
17	17
18	18
19	19
20	20
21	21
22	22
23	23
24	24
25	25
26	26
27	27
28	28
29	29
30	30

Mäßigbrauchen Wein / Venus-Lieb/  
Citronensaft das Giftryterreib.

Herbstmon Bah / Blutlassen erlaubt/  
Arskay / Obst und Geismilch erfreut.

## October, Nov

Weinmon.

- 1 a Regnigius  
Von der  
2 B 16 Eodeg.  
3 c Simplicij  
4 d Franciscus  
5 e Fides  
6 f Aurelia  
7 g Abbas  
8 a Pelagia  
Von dem  
9 B 17 Dionys  
10 c Gedeon  
11 d Berichard  
12 e Colomann  
13 f Eilemann  
14 g Calixtus  
15 a Hedwig  
Von dem  
16 B 18 Gallus  
17 c Florentin  
18 d Lucas Ev.  
19 e Ferdinand.  
20 f Wendelin.  
21 g Ursula  
22 a Cordula  
Von dem  
23 B 19 Sever.  
24 c Salome  
25 d Crispinus  
26 e Amandus  
27 f Sabina  
28 g Sam. Iud.  
29 a Narcissus  
Vom hoch  
30 B 20 Shen  
31 c Wolfgang

Lauff

- 2 E 9  
Wittw  
2 E 22  
A 6  
A 20  
E 5  
E 20  
E 20  
A 5  
A 20  
Waff  
E 15 v.  
A 5  
A 20  
A 5  
A 18  
E 2  
E 15  
E 28  
A 10  
A 22  
A 4  
A 16  
A 28  
A 30  
A 21  
B 3  
C 16  
C 28  
A 10  
A 21  
C 3  
C 16  
C 28  
A 10  
A 23  
E 6  
A 19  
A 1  
A 16

Erweihung / Gewitter und Aspecten/  
auf beide Calender.

- 11/15 v. So<sup>7</sup> 4 Was nacht seicht  
en Sohn zu Raum/lut. 7.  
9 □ 4/10 \* 5/△ 8 6 warm  
9 □ 8 9 □ 9/△ 8 mit Oschein  
□ 5/2/△ 4 8 nun Benedic gut! kalt  
9 □ 8 8 11/1 △ 9/△ 12 wind  
9 □ 8 8 △ 5/3/ Den Siegesjahr nebel  
2 □ 5/1/10 \* 8 klangen oft. Oschein  
○ j/15 v. Sichtbare Transierens: 2 □ 1/  
erschütterigen/Euc. 14.  
8 1/2 vngestüm (P 4;  
4 \* 5/1/8 1/2 Frostig  
4 \* 5/1/8 1/2 Alter  
Sichtbare Anschläge werden offenbahr! windig  
2 □ 5/1/0/△ 8 1/2 □ 1/△ 4 8 Oschein  
○ □ 8 8 HERR! behürt uns für aller Bräht.  
□ 5/3/1/0 1/△ 8 7 Frostig  
C 15 v. 2 □ 5/4/2 4/4 10 \* 2 mit nebel  
nennsten Gebot/Marath. 22.  
4 Directus. vnd Oschein/  
11 \* 8/□ 9/1/□ 1/1/\* 0 6 reiff  
8 1/2 8/1 \* 8 7 feuchte Winde/  
3 1/2 4 8 vngestümme  
3 \* 8/7 \* 7 vnd kalt/  
○ □ 8 8 9 6 0 8/□ 8 6/occid. Oschein  
10 □ 1/1/4 8 kalt wetter/  
Biche/ brüchigen / Marath. 9.  
C 16 5/3 4 v. C 11/1/2 4/1/8 1/2 /Neuer Winter.  
○ □ 8 8 1/2 1/2 /schnei. Oschein  
4 8/5/8 9 nebel/ reiff  
vngestümme  
○ □ 8 8 1/2 1/2 wind/regen  
○ □ 8 8 1/2 1/2 Oschein  
schneefüsst  
ehle jüffsi

October, Alt  
Weinmon.

- 21 c Marthäus  
Evang. Mat. 6.  
22 S 15. XI.  
23 g Tecla  
24 a Berhardus  
25 b Elephas  
26 c Expirianus  
27 d Cos. Dam.  
28 e Wenceslaus  
Evang. Euc. 7.  
29 S 16 Michael  
30 g Hieronymus  
Weinmon.  
1 a Remigius  
2 b Eodegaris  
3 c Simplicij  
4 d Franciscus  
5 e Fides  
Evang. Euc. 14.  
6 S 17 Aurelia  
7 g Abbas  
8 a Pelagia X.  
9 b Dionysius  
10 c Gedeon  
11 d Berichard  
12 e Colomann  
Evan. Mat. 22.  
13 S 18 Eilem.  
14 g Calixtus  
15 a Hedwig  
16 b Gallus  
17 c Florentin  
18 d Lucas Ev.  
19 e Ferdinand.  
Evan. Mat. 9.  
20 S 19 Wendel  
21 g Ursula

Weinmon hat **XXXI** Lage.

mer entgegen gieng sondern sei-  
ner allda wartete / war er nicht  
wol zu frieden / solches fur ein  
Verkleinerung haltend. Hat  
also der von Alba angefangen  
der Regierung sich zu unter-  
winden.

Den 8. Herbstmonat hat der  
Herzog listiger weiss beyde Gra-  
ven von Egmont vnd Horn/  
sammt ihren Secretarien / vnd  
einem Bürgermeister von An-  
torff / Anthoni von Straelen ge-  
nannt / ins Neß gebracht / vnd  
in Verhaft genommen / vnd  
solches neben den Ursachen sei-  
nes Verfahrens / der Regentin  
durch den Graven von Barle-  
mont / vnd Grav Peter Ernst  
von Mansfeld zu verstehen ge-  
ben / Sie aber wolte solches gar  
nicht gut heißen / sondern schickt  
ihre Räthen einen Herrn Lud-  
wig Guicciardin in Spanien/  
vnd beehrte vom König / daß  
sie des Gouvernau: nts ganzun  
gar erlassen / vnd in Italien sich  
begeben möchte.

Bu

<b>N</b>	<b>S</b>
1	2
2	1
22	2
23	3
24	4
25	5
26	6
27	7
28	8
29	9
30	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31

Weinmon will Rad vnd Schrepffen han/  
Most vnd Trauben seken bindan.

Kuhn/Rettich verdauen/machn Wind/  
Gäus/Hüner/Bögel nütlich sind.

## Novemb. Neu

Wintermon.

- 1 d Aller Heilige  
2 t Aller Seelen  
3 f Theopistus  
4 g Modestus  
5 a Blandina  
Von der  
6 bai Zenobius  
7 c Vibibord.  
8 d Claudius  
9 e Theodoricus  
10 f Mari. Pap

## 11 g Mart: Bis:

12 a Jonas

Von der

- 13 bai Briceis  
14 c Eutinus  
15 d Leopoldus  
16 e Ottomarus  
17 f Hugo  
18 g Eugenius  
19 a Elisabetha  
Geber dem

Kais:

20 bai Amos

21 c Mar. Opff:

22 d Cecilia

23 e Clemens

24 f Chrysogon.

25 g Catharina

26 a Conradus

Von der Ein

reum

27 bai Advent

28 c Rufus

29 d Saturninus

30 e Andreas

## Laut

Aa 29

C 4

C 28

A 13

C 28

A 13

C 10

C 24

A 6

C 19

C 19

A 1

C 13

C 24

A 6

C 21

C 0

C 13

C 24

A 7

C 20

C 3

C 24

A 27

C 27

A 27

C 10

C 24

A 13

A 27

C 10

C 24

A 13

A 27

C 10

C 24

Erwehlung/ Gewitter und Aspecten/  
auff beide Calender.

z □ h / 8 □ 4 Wölf Vogel/ Frost

z □ 4 z □ 7 / □ ♀ / □ ♀ 7 nebel

z □ 8 z □ h / 6 □ 9 Schne

z □ 8 □ 8 / h öse Eyer/ ungelümm

7 □ o / p 20 Sünd ame son nicht leidlich

gischen Sohn/ Joh. 4 feucht

1 1 / 4 6, 11 sehr heuer/ feucht

7 8 h / 7 8 2 / 7 8 5 / 8 \* 7 / □ 7 8 3 vnfet

z □ 12 z □ 12 Rauf/ nebel

z □ 26 z □ 4 lieblich/ mit Sonnenschein/ Alter

z □ 8 z □ 8 4 □ 0 / □ h 4 / 6 7 7 / □ 4 12 trüb

z □ 5 z □ 5 Baierstaun/ fühe fühe regen/

ming des Königs/ Matth. 18. Der Winter

z □ 19 z □ 19 4 in M/ will sich mit

z □ 2 2 / 3 □ h / 11 \* 4 Gewalt

z □ 2 4 z □ 0 / z □ h 4 / \* 7 5 / □ 7 10 einstellen/

z □ 6 z □ 6 z □ 7 1 / z □ 10 wind/ Schein

z □ 7 z □ 7 2 / z □ h 0 1 / h or. Frostig

z □ 8 z □ 8 7 0 / 7 4 3 / \* 7 6 nebel reiss

7 □ o / 7 4 3 / \* 7 6 r was des Käfers ist Matth. 22.

z □ 9 z □ 9 □ 0 7 leidlich wetter/

z □ 11 o / n. d h 5 / □ 0 7 8 O in R Nevor

z □ 12 z □ 12 Christi jem/ windig.

z □ 13 z □ 13 7 1 8 ungelümm

z □ 14 z □ 4 6 7 1 8 Schne

z □ 15 z □ 15 Ware suchender Winter/ Quartier.

z □ 16 z □ 16 7 7 h / p 7 0 / □ 4 6 / \* 7 10 nebel

z □ 17 z □ 17 Christi zu Jerusalem/ Matth. 22. falt schnee-

z □ 18 z □ 18 7 8 0 / □ h 2 / □ 4 12 wetter/

z □ 19 z □ 19 7 1 5 . v. \* 7 8 vermische

z □ 20 z □ 20 7 7 6 / □ 0 7 8 / □ 7 9 mit Schein/

## Novemb. Alt

Wintermon.

22 a Cordula

23 b Severinus

24 c Salomon

25 d Crispinus

26 e Amand IX

Evan. Matt. 22

27 g Sabine

28 g Sim: Jud.

29 b Narcissus

30 b Hartmann

31 c Wolfgang

Wintermon.

1 d Aller Heilige

2 e Aller Seele

Evan. Joh. 4.

3 g Zephil

4 g Modestus

5 a Zacharias

6 b Ezechardus

7 c Florentius

8 d Claudius

9 e Theodorus

Evan. Matt. 1. 2.

10 g Zeb. Mar. P.

11 g Mart: Bis:

12 a Cumberis

13 b Eugenius

14 c Eutinus

15 d Leopoldus

16 e Dietm. VIII

Evang. Mat. 22.

17 g Zeb. Hugo

18 g Gefatius

19 a Elisabetha

20 b Amos

Zu selbiger Zeit hat Alphon-  
sus Ulloa / ein Spanischer  
Obrist / das Castell zu Gent  
mit 200. Spanischen Fußknech-  
ten / darin beide obgedachte  
Grafen in Gefängnis waren ge-  
bracht worden. Neben denen  
seind hier vnd da viel andere  
Personen in verhaft genommen  
worden / vnd machen etliche die  
Rechnung das selbiger zeit mehr  
dann 1000. Menschen au Ni-  
derland geflohen. Graf Carl  
von Mansfeld begabe sich in  
Frankreich / der Abt von S.  
Berna:d zu Antoess zog naher  
Edlín / alda er abgefallen und  
hernach ein Weib genommen.

Der von Alba richte einen  
newen rath vff / soman hernach  
den Blutraht geneinet / welcher  
in sache die Rebellion und dero  
Witpflichtigen erkennē und vr-  
cheisen solte seind auch von dem-  
selben unterschiedliche Edicten  
und Gesetz wider die Rädisführ-  
rer und andereso der verloffener  
Empörungen theilhaftig / ge-  
macht / und an Tag geben und  
vollzogen worden.

Wenig

Wintermon hat **XXX** Tage.

W	D
1	
22	1
23	2
24	3
25	4
26	5
27	6
28	7
29	8
30	9
31	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30

Im Wintermon soll gefund seyn  
Meht / Honig / Gewürze vnd Wein /

Auch Senf / Broibeln vnd warme Speis/  
Sambt Citronen / haben edlen Preis.

**Decemb. Mon.  
Christmon.**

1 f Longinus  
2 g Candida  
3 a Cassianus  
Es werden  
Beiche

4 b Barbara  
5 c Seraphia  
6 d Nicolaus  
7 e Agathonia

8 f Mar. Em.  
9 g Joachimus  
10 a Judah

11 b Damasus  
12 c Epimachus  
13 d Lucia/Ortil

14 e Quirinus  
15 f Abraham  
16 g Ananias

17 a Lazarus  
Vom Zeug

18 b Gratianus  
19 c Demetrius  
20 d Ammon

21 e Thomas  
22 f Beata

23 g Dagobertus  
24 a Adam/Eva

Von der  
Gebur

25 b Christtag  
26 c Stephanus  
27 d Job; Evan;

28 e Laurentius;  
29 f Jonathan  
30 g David  
31 a Sylvester

**Lauff**

¶ 9  
¶ 23  
¶ 8

¶ 22  
¶ 7  
¶ 21

¶ 5  
¶ 18

¶ 2  
¶ 14

¶ 1

¶ 27

¶ 9

¶ 21

¶ 1

¶ 4

¶ 20

¶ 3

¶ 15

¶ 28

¶ 7

¶ 21

¶ 5

¶ 19

¶ 3

¶ 17

**Erweihung/Gewitter und Aspecken  
auf beide Calender.**

¶ 1 In L/Rate ist nun Δo 2 Ostheim  
3 □ 2/□ 10 Arret. cretet worden/ kalt

3 Δ 3/5 4 Harisch gemische windig.  
n geschehen/ Eue. 2 1.

1 o Δ 2/ \* 7 11/ Δ hir Gross  
\* 4 1 in Müncher Orden schnee

1 1/2 0. v. ungestimmt  
+ + Δ 40/ Δ 3 mit Binden/

+ + harter Gross  
3 d 2/7 d 2/7 Δ 1/Δ h 2/□ 47 nebel

Δ 10 klar wetter/ Alter

mesim Gesamansis/ ic. March. 1 1.

3 d 2/9 \* 7 2/□ 5 ranhe wind

5 2/2 6 \* 4/Δ 1/ \* 7 11 Ostheim  
C 1/1 5. trockene vnd

6 \* 5/Δ 2/ \* retr. kalte luffe/  
7 1/□ 8 ungestimmt

10 \* 5/□ 7 starcker

h m 2/ 9 2/10 2/10 4/ \* 5 0/□ 4 2 8 Nach-

hanus/Johann. 1. frost mit darauff

\* 4/ \* 7 3/ folgenden tiefen schnee/

4 \* 2/10 11. 8 9. Oblicker

7 d 2/10 2/ \* 9. Wit schliessen vnster

9 2/4 6 2/0 nun das alk Jahr/ trüb

c Jesu Christi Eue. 2. grose Kälte/

11 2/3 \* 10/ \* 7 10 liebliche

4 \* 2/4 0/ \* 2 1/0/ Δ 0 1. Oblicker/

**December Alt  
Christmon.**

22 c Mar. Dypf.  
22 d Cecilia

22 e Clemens  
Evang. Matt. 9

24 g Gregor.  
25 g Catharina

26 a Conradus  
27 b Gneherus

28 g Rufus  
29 d Saturnin.

30 e Iudeas  
Christmon.

Evan. Matz. 21.

1 b Adpus

2 g Candida  
3 a Cassianus

4 b Barbara  
5 c Samarita.

6 d Nicolaus  
7 e Agathonia

Evang. Eue. 2 1.

8 g Mar. Em.  
9 g Joachimus

10 a Mitiaedes  
11 b Damasus

12 c Epinadus  
13 d Lucia/Ortil

14 e Niclaus  
Evang. Mat. II.

15 g Abraham

16 g Ananias  
17 a Lazarus

18 b Quirinus  
19 c Roth

20 d Ammon

21 e Thomas

Wenig Tagen nach Verstri-  
ckung beyder obgemelter Gra-  
fen ist der Herr von Montigny  
in Spanien auch in Verhaft  
genommen worden / nachdem  
dabevorn sein Mitgesell / der  
Marggraf von Bergen / mit  
Lod abgangen / nicht ohne Aug-  
wohn beigebrachten Giffts/  
wie die Niderländer fürgaben.

Ins künftige / geliebts Gott /  
hier von ein Mehyers.



2	3
1	
21	1
22	2
23	3
24	4
25	5
26	6
27	7
28	8
29	9
30	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31

Christmon hat **XXI** Tage.

Ieche hab gut Ruh bey deinem Feur/  
Brat Apfels/ Pirn/ trinck Wein und Bier/

Glick du dein Rock/ die Käbt die spinn/  
Dass euch die Kleidung nicht zerrinn.

I. Von den Erwehlungen für Ackerteute / Gärtnere und Obstbau

**G**estlich an kalten Orten soll man langsam an laulichten oder mittelmässigen Lehe in warmen aber vnd auß dem Sand auß das baldeste säen.

2. In laulichten vnd etwas feuchten Tagen ißt besser / dann in trockenen vnd kalten säen / dann die Röte trübet die Gewächs hinein / die Laulichkeit lockt sie herauf.

3. Gute Deichen zur Saat sind der S/G/mp./Δ/L. Zu Propfung/Impfung vnd Pflanzung der S vnd Z im X vnd Δ h oder 4 vnd Z.

4. Aber was vntersich niderwerts in die Wurzel wachsen vnd gross werden soll / als Ruben/Rettich/Zwiebeln/Knoblauch/Mörrettich/et.c. soll / wann der Mond unter der Erden ist / gesät oder gepflanzt werden.

5. Die Frucht / so übersich wachsen / und viel Früchte bringen sollen / als Weizen/Röcken/Gersten/Habern/et.c. sollen / wann der Mond über der Erden ist / gesät werden.

6. Gersten/Habern/Erbsen/Linsen/Zanff/Lein/Bonen/Weitzen vnd Heyde-Korn soll im Abnemen vnd legzen Viertel / vnd nach dem Neumond gesät werden.

7. Obs das lang bleiben soll / muss man brechen nach Egidi im Abnemen des Y vor der Aufgang / oder im Anfang des Tags / wann der D ist im S/mp./L / dann zu dieser Zeit ist keine Seihheit oder übrige Feuchtigkeit in allen Früchten und Geswachsen der Erden / so ein Verfach der Fäulung zu seyn pflegen.

S. Bauholz soll man fällen / wann die O in der mp vnd im L gehet / im abnemmen des Mond vnd legzen Viertel / in trockenen Deichen / als V/S/mp./Z vnd L.

II. Von den Erwehlungen zur Arzney heilrig ins gemeyn.

1. Kein Glied soll mit der Flitte gehauen / oder sonsten / durch was Weiss vnd Weg es geschehen mag / verletzt werden / wann der D dieses Deichen / so demselben Glied von Natur depurirt / durchlauffe: Dann der D dann als dieses Glied mehr als andres befürchtet / auf welcher Feuchtigkeit leichtlich eine Fäulung / Geschwulst oder andet Unheil entstehen kan.

2. Wann aber ein Glied vor andern soll gestärcket oder erweicht werden / also in Vergicht oder Schwindfuß sich begeben möchte / soll es billich nach dem Lauff des Y in deputirten Deichen desselben Glieds verrichtet werden. Haly p. 7. c. 47.

3. Es haben aber auß den 1. 2. hummlischen Deichen der V das Haubt / S Hals / II Hände vnd Arm / S Brust / A Herz vnd Rücken / mp Bauch / Gedarm / Δ Lenz von Clavel / III Scham / Z Hüfste / L Knie / Z Waden vnd Schienbein / X Füsse vnd Fersen.

4. Auß den planeten hat h das Nitzz / die Leber / A die Gall / O das Herz / Z die Nieren / S die Lungen / D das Hirn. Cardan. Comm. in Piol. p. 389. J. Jim

5. In hitzigen Zeichen V / S / A wird gestärcket die anziehende Krafft. In Frost-  
schen S / M und L die behaltende Krafft. In Lüftigen die bewegende/concoquende  
die vnd digerirende Krafft. In wässrigeren Zeichen S / M / H die austreibende Krafft.

6. In allzugeoster Hitze vnd Kälte/davon die Lörper sehr aelerirt werden/soll man  
keine starcke Arzney brauchen/les sey dannet Toht vorhanden/so keinem Gesetz unters-  
woffen.

7. Alle Erwehlung/die ins gemein böß sind/indgen nicht glücklichleyn einer Pers-  
son insonderheit: Als zum Tempel/das Haar vnd Bart abscheret im V.

8. Die Erwehlung/die eins gemein gut sind/können gleichwohl böß seyn/einer Pers-  
son insonderheit/nach Beschaffenheit eines jedwedern Vitalität/ fürgehung vnd  
Revolution.

9. Es ist rabsamer/vnd soll also seyn/wann mans haben kan/dass die Erwehlun-  
gen bevorab/die das Leben vnd Gesundheit/wie die Adelässe/betreffen/nach eines  
jedwedern Menschen eigner Vitalität/ fürgehungen vnd Revolution, fürgenom-  
men werden.

10. In den Erwehlungen sind die Aspect der bösen Planeten für sichtiglich zu ges-  
branchen: Gleichwie erfahrene Aerzte in der Eut bisfressen mit grosser Bescheiden-  
heit Gifft appliciren.

11. Es sind aber die Aspect h zu wider den Cholerischen hitzigen/Martialischen  
Krankheiten/vnd bili flave, oder der Gallen. Die Aspect S sind zu wider den alten  
Falten/melancholischen/Saturnischen Krankheiten/Witz-Wehtagen vñ biliares.

12. In allen Arzney Erwehlungen schliesst Ganivetus denq welchem das Herz  
vnd der Schlund des Magens unterwoffen/gänzlich auf.

13. Zu Anfang des Frühlings/Sommers/Herbsts vnd Winter soll man mit leiches-  
lich Arzney gebrauchen/noch andre Chirurgische operationes, so lang vnd viel/bis  
20. Tag fürüber sind/vornemen und verrichten. Hippoc. deaëtre & aquis.

14. Was Hippocrates will in Acht genommen vnd verboten haben bey Verän-  
derungen der Quartzeiten des Jahres ins gemein: Soll auch in Acht genommen  
werden insonderheit/vnd einem jedwedern Menschen am seuenten Geburtsdag/vnd  
bey andern/ durch die transitus verursachte merckliche Veränderungen/vorzune-  
men/ verboten seyn.

15. So jemand zur Aberlässen vnd Purgierung sich gewehnt/vnd dadurch Leich-  
terung vnd Hälfte verspüret/ sollen selbige vorgenommen werden zu wider desse im  
Frühling.

### III. Von der Purgirung.

Die beste Zeit zu purgieren ist/wenn der D im S / M vnd H gehe/ dann in diesen  
wässrigeren Zeichen werden die austreibende Krafft gestärcket.

2. Zur Saftsgut durch Larvergen vnd holum: In H durch Pillulen/im M durch  
Tränken in der A vnd IZ durch Clister zu purgieren.

3. Dieso starkes Leibs/ auch zum Lebrecthes nicht gewohnt/ sollen purgrende  
Arzney gebrauchen/sünenlich im Winter. Hippoc. 4. Aph. 7.

4. Davor vnd in den Hundestagen soll man in heißen Landen keine purgirende  
Arzney gebrauchen. Hipp. 4. Aph. 5. In kalten Landen hat kein Gefahr auf sich.

6. Es mögen auch schwangere Frauen eine sanffte Purgation/ vom 4. bis zum  
7. Monat einnehmen/ aber nicht unter oder über seßig Zeit. Hipp. 4. Aph. 1.
6. Wann ein Gesunder bey sich prüft Reissen im Bauch / Schmerzen in Lenden/ vnd Schwäche in den Knochen/ ist eine Anzeigung/ daß er unerlich purgire soll.
7. Nach verirchter Purgation/ wo sich kein Durst ereignet/ ist der Sachen völlige Genügen noch nicht geschehen/ vnd dann ach die Purgation bald wieder vorzunehmen.
8. Im Abnemen des Mondes sind die Purgationses besser zu gebrauchen/ als im Zusamen/ sonderlich in guten Aspecten 4 vnd 2. Hermes, prop. 19. Centil.
9. Bey der ♂/♀ werden purgirende Arzney geschwächet/ vnd wirken nicht viel. Prol. prop. 19. Centil.
10. So man in widerfeuernden Zeichen V/8 vnd I/ laxativ gebraucht/ machen solche einen Ezel/ vnd berogen zur Erbrechung. Herm. prop. 74. Centil. Fürstlich/ wo der Planet se dem Applicaret/ über der Erdennest. Prol. prop. 21. Centil.
11. Im Sommer soll bilis flava/ im Herbst bilis adulta/ im Winter pituita evanescet werden/ welche zu dieser Zeit im Menschen überflüssig zu finden. Hipp. l.de nat. hom.
12. Wo ein Purgation zu schwach soll man sich mit der Hew. qum 31. Hülff kommen/ ist sie etwas zu stark/ durch einen Schlaff oder Ruhe abwehren. Hipp. 4. Aph. 14. 15. Wann sie aber über die Massen stark/ vnd Gefahr vorhanden/ kan man selber mit Therick/ Mithridat/ Muscatenöl/ &c. steuern. Sennert. in Inst. p. 137. Hipp. Aph. 14. 15.
13. Die Melancholici sollen mehr purgirende Arzney gebrauchen als erbrechende.
14. Im ♀ vnd ♂ vnd ♀/ vnd 4/ soll Phlegma. Im ♀ vnd ♂/ Melancholia. Im ♀ vnd ♂ vnd ♀ Cholera purgire werden.
15. Im Winter ist's besser durch Stultgang/ im Sommer durch Erbrechung zu purgiren.
- #### IV. Von Erbrechung.
1. Im V/8 vnd I/ sollenerbrechende Arzney gebraucht werden/ so geschieht solches ohn' sondere Schmerzen. Ganivetus. 2. diff. 3.
2. Die brechende Arzney erfordert grössere Starck vnd Kräfste/ als die purgirende/ der wegen die queen Zeichen wöl in Ache zu nemen. Den. p. 114. Inst.
3. Durch erbrechende A: gney wird der Schleim/ so sich am Magen/ Brust/ Milz vnd Lebet angehängt/ vnd vieler grossen Branchtheiten Verach ist/ abgelöset und aufgeworffen.
4. Die so magers Leibs vnd hitziger Natur/ auch leichtlich zum Erbrechen bewegter werden/ sollen durch erbrechende Arzney purgiren/ im Sommer sonderlich.
5. Welche Schwindlichkeit seyn/ sollen keine erbrechende Arzney einnehmen.
6. So ein Gesunder keinen Appetit zu essen hat/ auch bey sich Engigkeit vmb das Herz/ Schwindel im Haube/ vnd Bitterkeit/ als Gallen im Mund fühles/ so soll er erbrechende Arzney gebrauchen. Hipp. 4. Aph. 17.
7. Durch purgiren vnd erbrechen wird der Leib heil/ als durch den Schweiß Hülff geschafft. esey dann in der Pest und andern giftigen Branchtheiten. Senn. Inst. p. 1150.
- #### V. Von Schweiß.
1. Arzney/ so den Schweiß befördern/ sollen in hitzigen Zeichen/ als V vnd Z genommen werden/ dann damals die Schweißlöcher offen stehen.
2. Im

2. Im S/ sp vnd L als Kalt vntrocknen Zeich S werden die Porti oder Schreiblöcher zugeschlossen vnd solche Arzney vnnützlich gebraucht.

#### VI. Von der Augen-Cur/ auch Stein vnd Bruchschneidung.

1. In der Augen-Cur soll der D im Zunemen vnd frey seyn von den Aspecten h vnd S/ auch o/ hergetren mit freundlicher d/ \* / A/ vnd L/ auch o/ vmbfangen.

2. Wann die O oder der D in via lactea das ist in der Milchstrassen/ oder bey nüchternen Sternen ihren Lauff haben sind die Augen-Cur einzustellen.

3. In Schnidung der Brüche vnd Stein/ sind zu meiden der M vnd X/ vnd zu erwehren der V vnd Z.

#### VII. Vom Schrepfen.

1. Junge Leut über 12. Jahr/ sollen schrepfen nach dem Teumond/ die über 24. nach dem ersten Viertel. Was über 36. Jahr/ nach dem Vollmond. Alte Leut über 48. Jahr/ nach dem letzten Viertel.

2. Den Sangvines sind dienstlich ins gemein die irdische Zeichen/ S/ sp vnd L mit guten Aspecten. Den Choleris die wässriger S/ M vnd X. Den Phlegmaticis die feurige V/ Q/ vnd Z. Den Melancholicis die läufige II/ A/ Z/ W.

3. Im Schrepfen soll man vermeiden die X an Füssen/ den Z/ an den Waden/ den Q am Rücken/ die II/ auf den Armen vnd Händen.

4. Diejenig e/ so vor das Sanwechsel schrepfen/ sollen meiden die Z/ L vnd W/ vnd erwehren den A/ vnd Z.

5. Wann einem Menschen/ in Gebrauchung des Schrepfens/ ein Zeichen des Himmels übel zuschlägt/ ist's eine Anzeigung/ daß zur Zeit seiner Geburt solch Zeichen von bösen Planeten verlezt gewesen/ der halben er solches meiden/ vnd ein anderes bequemerres Zeichen erwehren soll.

6. Fundanell soll man sie in hitzigen Zeichen/ V/ Q/ vnd Z/ sowie ihre Wirkung am meisten verspüren.

7. Reibungen erfordern läufige Zeichen/ als II/ A/ Z/ in welchen die Materie/ so zwischen Haut vnd Fleisch ist/ leichtlich evaportet.

#### VIII. Vom Aderlassen.

1. Die Aderß soll man nach dem Lauff der Sonn P/ aufstellen/ erstlich vnd fürstlich/ selbigem nach/ kan man auch den D betrachten/ jedoch zu fälliger Weise.

2. Beine Adern soll man öffnen in allzu großer Hitze/ oder Kälte/ dann damals die Vena mehr zu stärcken/ als zu schwächen/ welche Schwächung durch Entzündung des Geblüts/ vnd durch Benennung der lebhaften Geister daselbst verursacht wird. Senn. in Inst. p. 116.

3. Zur Ader sollen lassen die Leute von 14. bis auff das 60. Jahr/ vnd wo es die Natur erfordert/ vnd die Kräfte des Leibs solches aufstellen mögen/ können der Aderß sich gebrauchen/ auch ältere vnd jüngere Leute/ dann hier nicht auff das Alter/ sondern auff die Leib's Kräften zu sehen. Idem Senn. p. 116.

4. In Plethora/ oder gemeint Überfüllung des Geblüts ist wenig daran gelegen/ was für eine Ader geöffnet werde/ weil alles Blut aus der Lebern durch die Zöler/ oder in den Leib ausgehebelt wird.

4. Ins gemein sind die Lässe gnt bey diesen Aspecken  $\text{X}/\Delta\text{O}$  vnd  $\text{h}.$   $\text{d}/\text{X}/\Delta\text{O}$  vnd  
 $\text{Z}/\text{*}/\Delta\text{O}$  vnd  $\text{A}/\text{*}/\Delta\text{h}$  vnd  $\text{Y}/\text{*}/\Delta\text{4}$  vnd  $\text{A}/\text{*}/\Delta\text{O}$  vnd  $\text{D}.$   $\text{d}/\text{X}/\Delta\text{4}\text{f}$   $\text{d}/\text{X}/\Delta\text{4}\text{s}$ .  
 $\text{d}/\text{*}/\Delta\text{4}$  vnd  $\text{D}.$   $\text{d}/\text{O}$ . Wann die Sonn bey keinen bösen Fürstern lauffet.

5. Zu sieben sind diese Aspecken  $\text{d}/\square/\text{P}/\text{O}.$   $\text{O}.\square/\text{P}/\text{4}\text{O}.$   $\text{d}/\square/\text{P}/\text{O}.$   $\text{d}/\square/\text{P}/\text{h}4.$   $\text{d}/\square/\text{P}/\text{4}.$   $\text{d}/\square/\text{P}/\text{O}$  wiewol die  $\text{d}/\text{O}$  zur Abwendung abscheulicher Krankheit ges  
brauchet wird.

6. Es sind auch zu vermeiden böse Fürstern / die mit der  $\text{O}$  entweder aufs oder  
untergehen / oder mit derselben über die Mittags Linien schreiten. Solche sind nun  
das Haube Medusa im 2. Gr.  $\text{S}$  / das Aug des  $\text{S}$  im 4. Gr.  $\text{II}$  / die rechte Schulter  
Orionis im 24. Gr.  $\text{II}$  / der Hercules im 18. Gr.  $\text{S}$  / des  $\text{S}$  Schwanz im 2. Gr.  $\text{W}$  /  
die mittägige Schale der  $\text{M}$  im 9. Gr.  $\text{M}$  / des  $\text{M}$  Hertz im 4. Gr.  $\text{Z}$ .

7. Insonderheit sind dieses die allerbeste Lässe / wann die  $\text{O}$  geben in ihrem eignen  
 $\text{X}$  vnd  $\Delta$  unverlegt: Item im  $\text{X}$  vnd  $\Delta$  Horoscopi, oder nach Beschaffenheit der  
Complexion im  $\text{X}$  vnd  $\Delta\text{h}/\text{X}$  vnd  $\Delta\text{4}.$   $\text{X}$  vnd  $\Delta\text{A}$ . auch  $\text{X}$  vnd  $\Delta\text{L}$ , nach den  $\text{U}$ as  
tritaten.

8. Sollen demnach die Melancholici lassen im  $\text{X}$  vnd  $\Delta\text{O}$  vnd  $\text{A}$ . Die Cholerici im  
 $\text{X}$  vnd  $\Delta\text{O}$  vnd  $\text{h}$ . Die Phlegmatici im  $\text{X}$  vnd  $\Delta\text{O}$  vnd  $\text{y}$ . Die Sanguinei im  $\text{X}$  vnd  
 $\Delta\text{O}$ .

10. In der Lässe zur Fortsetzung der Gesundheit auf den Armen / kan man auss  
schliessen den Lauff des  $\text{D}$  in  $\text{II}$  / weil die  $\text{II}$  über die Hände vnd Arme zu gebieten.

11. In Schmerzen der Lebern pflegt man Saphenam, die Frau / oder Rosenaderm  
zuschlagen / am Schenkel neben dem inneren Knoden / da dann zu vermeiden der  $\text{D}$   
in  $\text{X}$ .

12. Gleichfalls kan man dieses Zeichen übergehen / wann im Hufserwehe / die Hufse  
ader / Ischiadica genannt / unter dem äussersten Knoden / oder aber auf der  $\text{H}$  he des  
Fusses / gegen denselben Knoden geöffnet wird / welches mehr auf der rechten als  
linken Seiten zu geschehen pflegt.

13. Wann man in alten Schmerzen des Haubes die Stirnader öffnet / kan man  
verhüten den Stand des  $\text{D}$  im  $\text{V}$ .

14. Wennmässiger Stand kan füglich übergangen werden / in Eröffnung der Adern  
unter der Zunge / Ranulares genant / welche Öffnung zu geschehen pfleget in Bräu.

15. In dieser Bräu werden auch geöffnet die Adern bey der Trossel / Jugularis externa, am vord er Hals / unter dem Knie / zu welcher Zeit zu sieben der  $\text{D}$  im  $\text{S}$ .

16. Und so auch zuschlagen wie die Brandader an den Waden / kan in solchem  
Falle excludir werden der  $\text{D}$  im  $\text{w}$ .

17. Im Frühling und Sommer pflegen man ge neiniglich aufs der rechten / in dem  
Herbst und Winter aufs linken Seiten zu lassen. Anton. Magin. c. 27. Jatro Math.

18. Was  $\text{O}$  und  $\text{P}$  sind in hizig  $\text{d}/\text{A}/\text{h}/\text{v}$  vnd  $\text{P}$  / sollen zur Adern lassen die Phleg-  
matici. In  $\text{h}/\text{v}$  stigen  $\text{w}$  vnd  $\text{w}$  die Melancholici. In wässerigen  $\text{S}/\text{M}$  vnd  $\text{K}$  die Chole-  
ricti. In tridischen  $\text{S}/\text{W}$  / die Sanguinei, welchen auch alle andere Zeichen dienstlich

19. Die Aderlässe vom 12. (22.) Jul. bis zum 12. (22. Aug.) so lang nemlich die  $\text{O}$   
im  $\text{M}$  dieser unserer Zeit gehet / halte ich nicht für rahsam / es wäre dann Vloth vor-  
handen / die keinem Geiz vnterworffen.

S O L I D E O G L O R I A.